



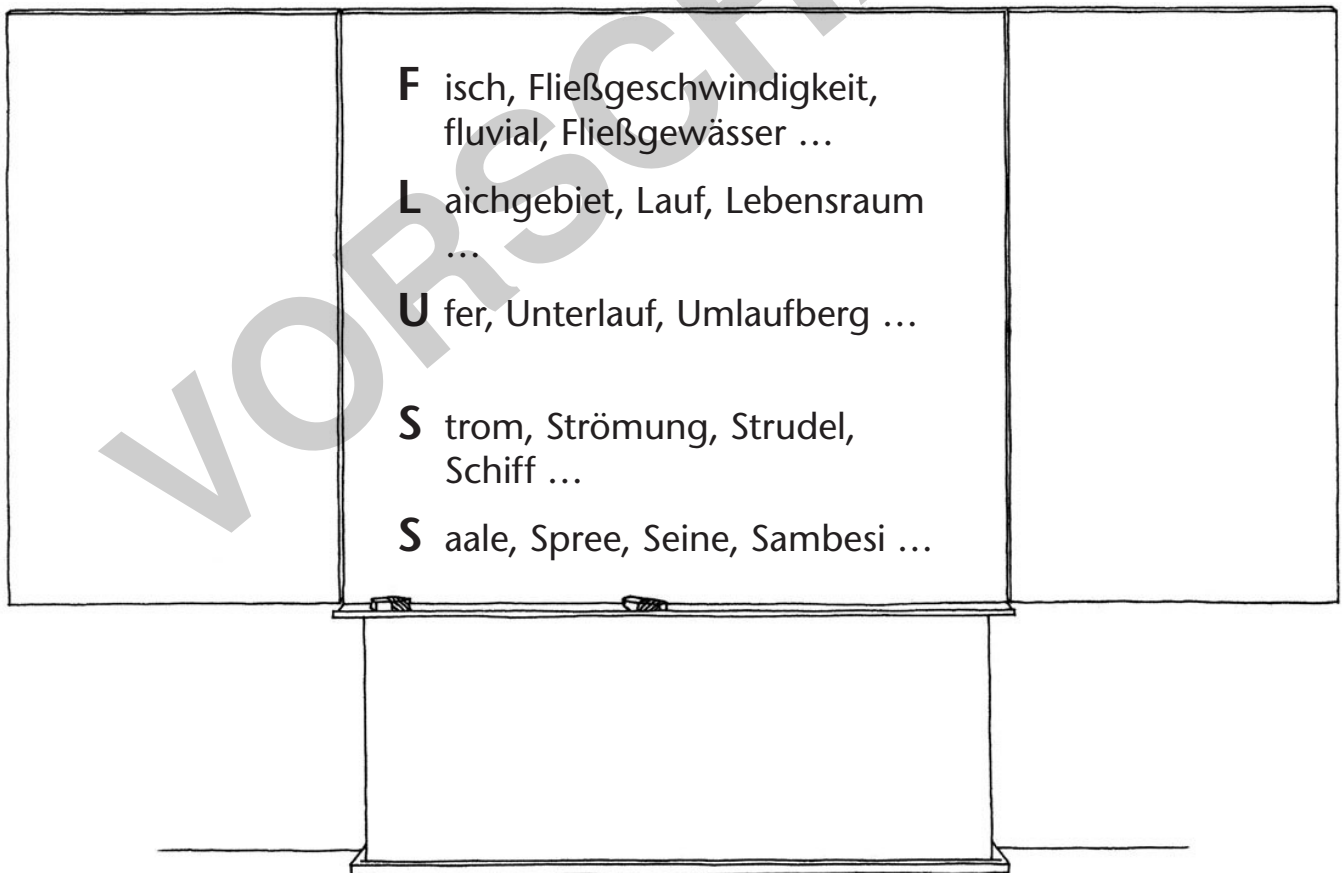
keine besonderen Voraussetzungen

Tafel

### Durchführung:

- Der Lehrer schreibt den zentralen Begriff der Stunde vertikal an die Tafel.
- Die Schüler sollen zum Thema passende Schlagworte finden, deren Anfangsbuchstaben den zentralen Begriff ergeben.
- Die Ergebnisse werden an der Tafel notiert.
- Am Ende wird noch einmal darauf Bezug genommen und neue Begriffe werden mit einer anderen Farbe ergänzt. So können die Schüler den Lernfortschritt erkennen.

### Beispiel:



### Weiterer Hinweis:

Besonders geeignet sind Begriffe, die viele verschiedene Buchstaben enthalten. Wörter mit vielen gleichen Buchstaben wie „Erdbeben“ sind nicht sehr erziehbildend.





keine besonderen Voraussetzungen

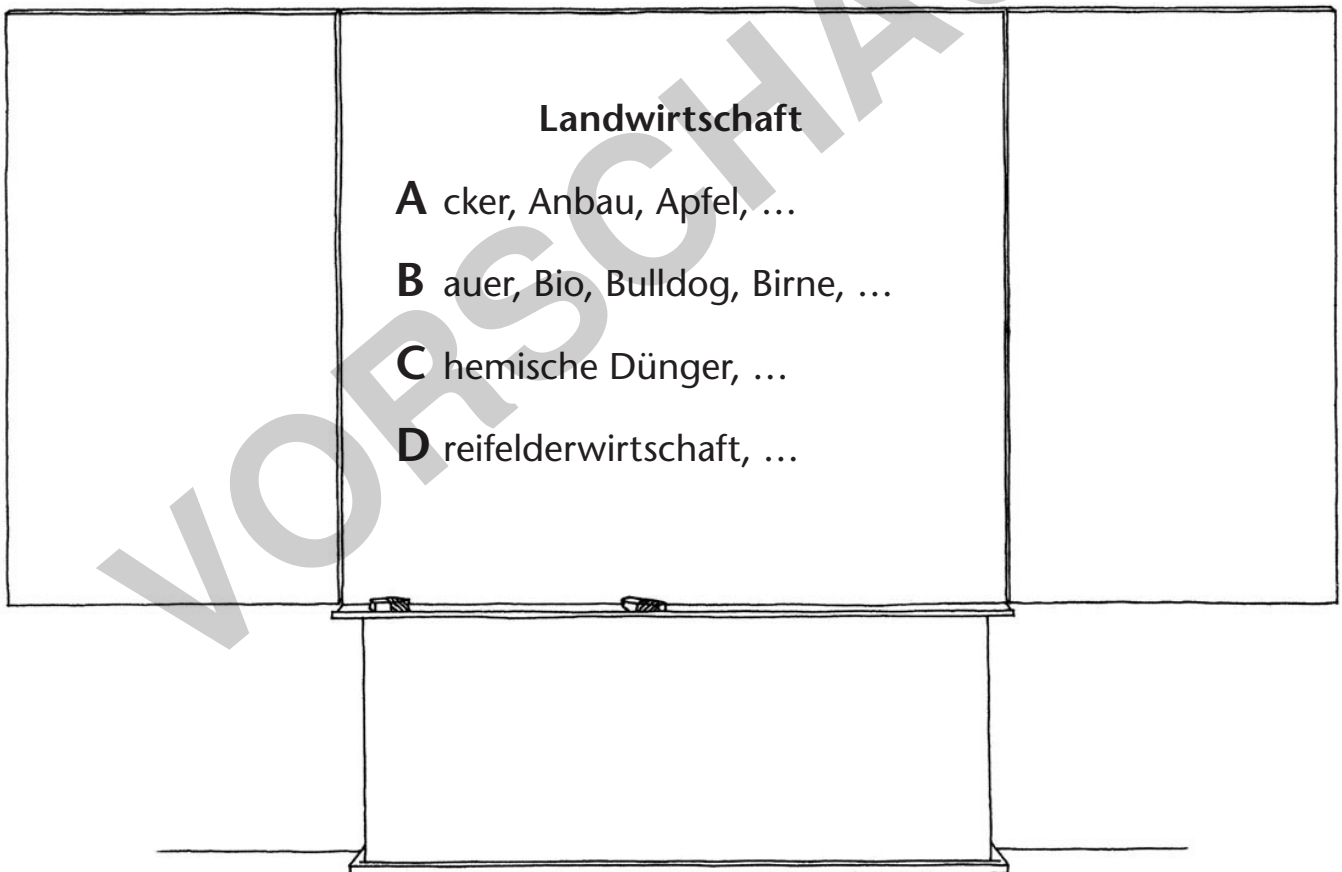


Tafel

### Durchführung:

- Der Lehrer schreibt den zentralen Begriff an die Tafel.
- Die Schüler sollen die Buchstaben des Alphabets als Anfangsbuchstaben für Wörter verwenden, die sie mit dem Begriff in Verbindung bringen.
- Die Ergebnisse werden an der Tafel notiert.

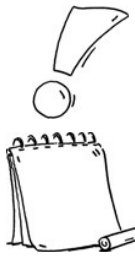
### Beispiel:



### Weiterer Hinweis:

Es kann sinnvoll sein abzufragen, zu welchen Begriffen / Inhalten die Schüler mehr wissen wollen. So kann sich der Lehrer bei der Unterrichtsplanung an den Interessen der Schüler orientieren.





keine besonderen Voraussetzungen

zum Thema passende Gegenstände

### Durchführung:

- Der Lehrer präsentiert nach und nach unterschiedliche Gegenstände, die alle einen Bezug zum Thema haben.
- Die Schüler sollen nun herausfinden, welche Gemeinsamkeit die Gegenstände haben und einen passenden Oberbegriff finden. Dabei sollen sie ihre Meinung begründen.
- Die Schüler nennen anschließend weitere Gegenstände, die ihrer Ansicht nach zum Thema passen.

### Beispiele:

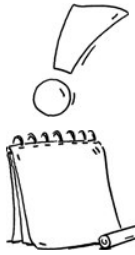
1. Zitrusfrüchte, Pasta, Olivenöl, Sonnenbrille, Sonnenhut → *Einstieg in das Thema „Südeuropa“*
2. Milch, Käse, Joghurt, Kartoffeln, Mehl → *Einstieg in das Thema „Landwirtschaft in Deutschland“*
3. Banane, Kakao, Radiergummi (wg. Kautschuk), Margarine (wg. Palmöl) → *Einstieg in das Thema „Tropen“*
4. Taschenlampe, Wanderhut, Wanderkarte, Kletterseil, Sonnencreme → *Einstieg in das Thema „Gebirge/Hochgebirge“*



### Weitere Hinweise:

Um den Einstieg anspruchsvoller zu gestalten, kann auch ein Gegenstand mitgebracht werden, der nicht zu den anderen passt.

Alternativ kann in der vorhergehenden Stunde das Thema vom Lehrer genannt werden und die Schüler sollen als Hausaufgabe einen bis drei passende Gegenstände mitbringen.



keine besonderen Voraussetzungen

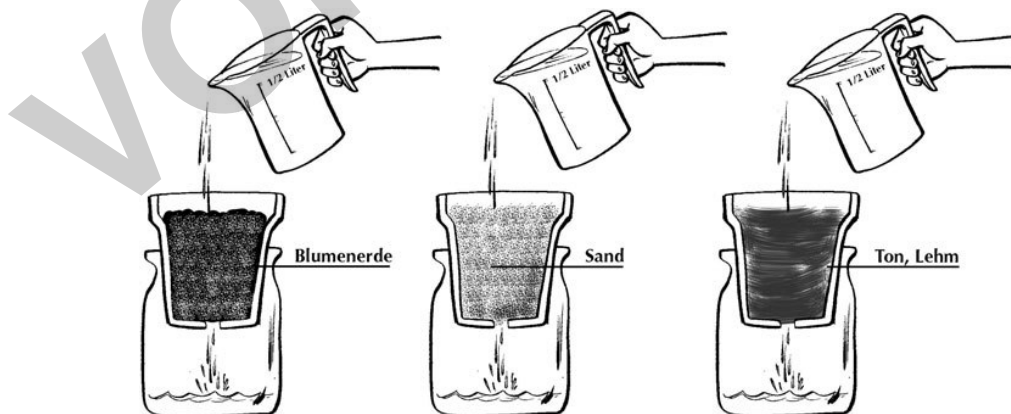
abhängig vom jeweiligen Experiment

### Durchführung:

- Der Lehrer präsentiert den Versuchsaufbau.
- Das Experiment wird durchgeführt.
- Die Schüler notieren den Versuchsaufbau und die Beobachtungen.
- Die Schüler formulieren in Partnerarbeit eine Hypothese bzw. eine mögliche Erklärung, die dann im Unterrichtsgang überprüft wird.

### Beispiel:

1. Kalknachweis mit verdünnter Salzsäure (Gesteinskunde, Verkarstung)
2. Zusammengefaltete Handtücher werden aneinander vorbeigeschoben bzw. aufeinander geschoben (Plattentektonik, Gebirgsbildung)
3. Flammen von sieben bis neun im Kreis angeordneten Teelichtern zeigen die Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten (Klimageografie)
4. Blumenerde, Sand und Lehm in jeweils einen Blumentopf füllen (Filterpapier auf den Boden), Blumentöpfe in Einmachgläser stellen, in jeden Topf die gleiche Menge Wasser gießen und anschließend die durchgelaufene Wassermenge messen (Bodengeografie)

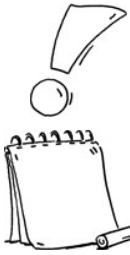


### Weitere Hinweise:

In der Literatur und im Internet findet sich eine Vielzahl kleiner, einfach durchzuführender Experimente, die sich als Demonstrationsexperimente eignen.

Schülerexperimente sind wegen des höheren Aufwandes i. d. R. nicht für die Einstiegs- sondern für die Erarbeitungsphase geeignet.





keine besonderen Voraussetzungen

(literarischer) Text

### Durchführung:

- Der Lehrer liest den ausgewählten Text vor. Die Schüler halten Hefte und Bücher geschlossen, um sich ganz auf den Text einzulassen.
- Die Schüler geben in eigenen Worten die zentralen Inhalte des Gehörten wieder.
- Es wird diskutiert, wie realistisch / glaubwürdig / vollständig usw. die Schilderung ist.
- Am Stundenende kann auf die Diskussion zurückgeführt werden.

### Beispiele:

1. Frank Schätzing, „Der Schwarm“ → Schilderung eines Tsunamis
2. Robert Haris, „Pompeji“ → Schilderung eines Vulkanausbruches
3. Landschaftsbeschreibungen bei Karl May oder Adalbert Stifter
4. Landschaftsbeschreibungen in Lokalkrimis
5. ...



### Weitere Hinweise:

Alternativ kann auch auf eine der zahlreichen Reisebeschreibungen oder Tagebücher zurückgegriffen werden, die sich auf dem Markt befinden.

Die Schüler sollen angeregt werden, sich mit geografischen Schilderungen in der Literatur zu befassen. Vielleicht findet sich auch eine ergiebige Passage in der Lektüre, die gerade im Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht behandelt wird.



keine besonderen Voraussetzungen

Text, ggf. Entspannungsmusik

### Durchführung:

- Die Schüler nehmen eine bequeme Sitzhaltung ein und schließen die Augen.
- Der Lehrer liest mit ruhiger Stimme, ggf. untermalt von Entspannungsmusik, den Text vor. Das Sprechtempo ist so zu wählen, dass die Schüler genügend Zeit haben, sich die beschriebenen Inhalte vorzustellen. Sprechpausen dienen dazu, das Gehörte wirken zu lassen.
- Nach dem „Aufwachen“ beschreiben die Schüler ihre Eindrücke während der Reise.

### Beispiel:

Ein Tag im tropischen Regenwald

Es ist kurz vor 6 Uhr morgens, wir sind in Manaus, mitten im brasilianischen Regenwald. In wenigen Minuten geht die Sonne auf. Fast ohne Dämmerung steigt sie sehr steil über dem Wald auf. Bereits jetzt liegt die Temperatur bei mehr als 20 Grad. Durch die zunehmende Wärme steigt Dampf aus den Wäldern. Die Luftfeuchtigkeit beträgt vormittags schon fast 100%. Der Schweiß dringt einem aus allen Poren. Das Thermometer zeigt schon mehr als 30 Grad an, obwohl es gerade mal 11 Uhr ist. Wegen der warmen, schwülen Luft möchte man sich am liebsten gar nicht mehr bewegen. In den frühen Nachmittagsstunden bilden sich erste weiße Wolken, die sich rasch zu haushohen Gewitterwolken auftürmen. Dann bricht das Gewitter los. Unter lautem Donner ergießt sich heftiger Regen, der den Weg in einen schlammigen Pfad verwandelt. Doch so schnell wie es begonnen hat, endet das Gewitter wieder. In den Pfützen spiegelt sich der blaue Himmel. Die Luftfeuchtigkeit ist nach wie vor unerträglich hoch. Gegen 18 Uhr verschwindet die Sonne ganz schnell hinter dem Horizont. Trotz Dunkelheit fällt die Temperatur auch heute Nacht nicht unter 20 Grad.

